

Der Text aus dem „Prediger“ (Kohelet), wonach **alles seine Zeit hat**, ist auch in **Popsongs** verarbeitet worden.

Ein frühes und sehr berühmtes Beispiel waren die **“Byrds”** - eine Gruppe der 1960er Jahre aus Los Angeles.



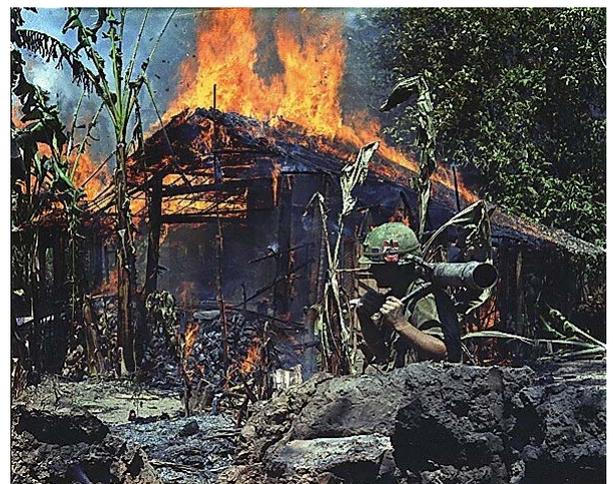
Sie spielten „Folkrock“: Das heißt, ihre Lieder klangen ein bisschen wie Volkslieder, ohne harte Drums und Geschrei. Ihre Version des „Predigers“ (von 1965) übersetzt den Text fast genau ins Englische.

Dazwischen singen sie immer : **“Turn, turn, turn”** - was auch der Titel des Liedes ist.

Auf Englisch bedeutet **“to turn”** = drehen, sich umdrehen oder umkehren. **„Umkehren“** hat auch eine übertragene Bedeutung : Man soll sein Leben ändern, sich bessern und Buße tun (siehe auch den Text „Buß- und Bettag“).

Diese Bedeutung ist hier gemeint. Die USA führten damals gerade den **Krieg in Vietnam**.

Brennendes Lager ↓ des „Vietcong“ - der kommunistischen Gegner der USA in diesem Krieg. Im Vordergrund ein US-Soldat. Die Amerikaner haben im Vietnamkrieg auch viel chemische Waffen und Umweltgifte eingesetzt.



Die **“Byrds”** wollten, dass dieser Krieg beendet wird. Darum heißt die letzte Zeile ihres Liedes : **“A time for peace - I hope it's not too late.”** (Eine Zeit für Frieden - ich hoffe, dass es noch nicht zu spät ist.)

Dabei waren die **“Byrds”** selbst gar nicht besonders friedlich. Sie haben sich immer gestritten und sogar gekloppt. An den Streitereien ist die Band auch zerbrochen.

Der Krieg spielt auch eine Rolle in dem Lied von **U2** : **“Miss Sarajevo”**. Anfang der 1990er war **Krieg im ehemaligen Jugoslawien**, als dieser Staat sich in verschiedene Länder auflöste.

Das war eine schreckliche Zeit ! Leute, die jahrelang als gute Nachbarn gelebt hatten, gingen auf einmal mit Waffen aufeinander los. Denn sie hatten gemerkt (oder man hatte ihnen erzählt), dass sie Serben waren - und die anderen Kroaten oder Bosnier; oder dass sie orthodoxe Christen waren - und die anderen katholisch oder Muslime; oder dass ihre

Vorfahren noch alleine in dem Gebiet gewohnt hatten - und die anderen „bloß“ zugewandert waren.

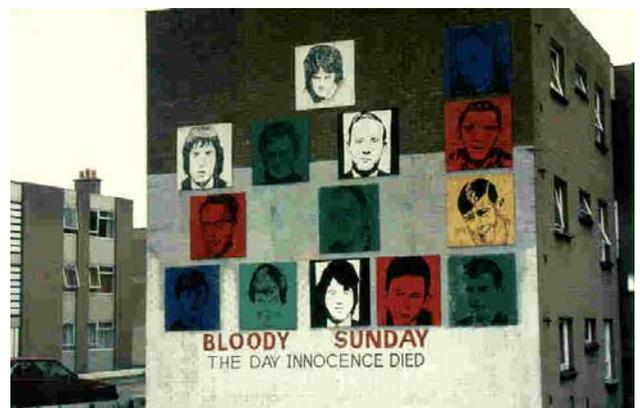
**Bürgerkrieg ist besonders furchtbar**, weil niemand davor geschützt ist, und weil er so schwer beendet werden kann. Wenn die Menschen sich erst einmal an den Krieg gewöhnt haben, dann kämpfen sie oft weiter und weiter, weil jeder persönlich Rache nehmen möchte.



Copyright : „rockthevote“

Das wissen die **Musiker** von „U2“ besonders gut, weil sie **aus Irland** kommen. Und in Nordirland gab es jahrzehntelang Konflikte : zwischen den Iren, die dort wohnen und meist Katholiken sind, und den eingewanderten Engländern, die die Herrschaft übernommen hatten und der protestantischen Kirche angehören.

„U2“ haben viele Lieder gegen den Krieg gesungen : zum Beispiel „Sunday Bloody Sunday“. So wurde ein Vorfall im Jahr 1972 genannt, als 14 unbewaffnete Menschen auf offener Straße erschossen wurden.



Der offene Bürgerkrieg in Nordirland ist beendet, aber es kommt immer wieder zu gewaltsamen Auseinandersetzungen.

Trotzdem gibt es gerade im Bürgerkrieg die **Hoffnung auf ein „normales“** Leben. Davon handelt das Lied „Miss Sarajevo“ .

Ein Mädchen wird **Schönheitskönigin**, und dafür muss sie sich schick anziehen, sich schminken und all so was. Sie hat Freundinnen und Familie, die Kultur ihrer Volksgruppe und eine Religion. (Ist sie katholisch, evangelisch oder orthodox, jüdisch oder muslimisch ? Das Lied nennt alle Möglichkeiten, gibt aber keine Lösung.) Das Mädchen wird sich auch verlieben und einen Freund haben. Aber **wie soll das alles gut gehen**, wenn in ihrem Land gerade Krieg ist ?

↓ zerstörter Stadtteil in Sarajevo



Darum drehen „U2“ den Text des „Predigers“ um und **machen eine Frage** daraus. Sie sagen : „Is there a time to ... ?“ (Gibt es eine Zeit, um dies und das zu tun ?)

Heute, am 6. Januar 2007, sind wir in Niendorf an der Ostsee spazieren gegangen. Auf der Rücktour haben wir im Radio Paul van Dyk gehört : "Time of our Lives". Der Text dieses Liedes ist auch vom „Prediger“ übernommen - aber mit mehr Veränderungen als bei den "Byrds".

There' s a time for us to let go  
There' s a time for holding on  
A time to speak, a time to listen  
There' s a time for us to grow

There' s a time for laying low down  
There' s a time fo getting high  
A time for peace, a time for fighting  
A time to live, a time to die

A time to scream, a time for silence  
A time for truth against the lie  
A time for faith, a time for science  
There' s a time for us to shine

There' s a time for mixed believing  
There' s a time to understand  
A time for hurt, a time for healing  
A time to run, and make a stand ...

This is the time of our lives

*eigene Übersetzung :*

Es gibt eine Zeit für uns um loszulassen  
Es gibt eine Zeit um festzuhalten  
Eine Zeit um zu reden, eine Zeit um zuzuhören  
Es gibt eine Zeit für uns um zu wachsen

Es gibt eine Zeit um danieder zu liegen  
Er gibt eine Zeit um „high“ zu werden  
Eine Zeit für Frieden, eine Zeit für Kampf  
Eine Zeit zu leben, eine Zeit zu sterben

Eine Zeit zu schreien, eine Zeit für Stille  
Eine Zeit für Wahrheit gegen die Lüge  
Eine Zeit für Glauben, eine Zeit für Wissenschaft  
Es gibt eine Zeit für uns um zu leuchten

Es gibt eine Zeit für Zweifel  
Es gibt eine Zeit um zu verstehen  
Eine Zeit für Verletzung, eine Zeit für Heilung  
Eine Zeit um wegzulaufen, und um standzuhalten

Dies ist die (beste) Zeit unseres Lebens ...

Paul van Dyk ist ein DJ aus Berlin.

Er macht nachdenkliche Techno-Musik. (Doch, so etwas gibt' s !) Es muss ja nicht immer nur wilde Party sein.

Copyright : „ipodnoticias“

